

KLAUS KRÜGER, ELKE A. WERNER, ANDREAS SCHALHORN (HG.)

Evidenzen des Expositorischen

**Wie in Ausstellungen Wissen, Erkenntnis
und ästhetische Bedeutung erzeugt wird**

Unter Mitarbeit von Tabea Metzel

[transcript]

Inhalt

Vorwort und Dank

Klaus Krüger, Andreas Schalthorn, Elke Anna Werner 7

Evidenzen des Expositorischen

Zur Einführung

Elke Anna Werner 9

Evidenzen vermeiden

Die Wahrheit der Ausstellung

Helmut Draxler 43

Evidenz auf Probe

Beatrice von Bismarck 63

Zur Geltung bringen

Über expositorische Evidenz und die Normativität des Faktischen

Ludger Schwarte 81

In den Kulissen der Evidenz

Zur Kunst der Ausstellung bei Heimo Zobernig

Andreas Schalthorn 99

Evidenz durch Fiktion?

Die Narrative und Verlebendigungen des Period Room

Anne Söll 119

Vergleiche ausstellen

Zur Installation anderer Originale als eigene künstlerische Praxis

Tobias Vogt 137

Barfuß über Sand Hélio Oiticicas Penetráveis im westlichen Ausstellungsdiskurs <i>Stefanie Heraeus</i>	157
Szenische Präsenz im Museum Thesenhafte Überlegungen zur Ausstellungsanalyse aus theater- und tanzwissenschaftlicher Perspektive <i>Nicole Haitzinger</i>	181
Evidenzen stören Überlegungen zu einem Queer Curating <i>Beatrice Miersch</i>	203
Das Museum als Simulakrum Der Louvre-Lens und neue Epistemologien des Zeigens <i>Karen van den Berg</i>	233
Mediating Dematerialization dOCUMENTA (13) als eine postdigitale Ausstellung <i>Nanne Buurman</i>	251
Werner Herzogs <i>pilgrimage</i> zu Hercules Segers Die Fiktionalisierung des Faktischen? <i>Thomas Ketelsen</i>	273
Wie man das Unsichtbare zeigt Und andere Herausforderungen des Ausstellens <i>Johan Holten</i>	293
Double Vision Albrecht Dürer & William Kentrige (2015-2017) <i>Elke Anna Werner, Andreas Schalhorn, Astrid Reuter, Dorit Schäfer</i>	307
Autorinnen und Autoren	347
Bildnachweise	355